

[Nikon startet Serviceaktion zur spiegellosen Kamera Nikon Z 9](#)

Nikon hat eine Serviceaktion zur spiegellosen Kamera Z 9 gestartet. Demnach wurde Nikon durch Nutzer:innen darüber informiert, dass es Fälle gibt, in denen der Objektiventriegelungsknopf an ihren Z 9-Kameras nicht so funktioniert, wie er sollte, wenn er gedrückt wird, und das Drehen und Abnehmen eines Objektivs oder eines Bajonettadapters von der Kamera nicht zulässt.

Aufgrund einer internen Untersuchung der Angelegenheit wurde festgestellt, dass bei einigen Z 9-Kameras Teile verwendet wurden, die den Nikon Qualitätsstandards nicht entsprechen. Es wurde eine Reihe von Seriennummern von Z 9-Kameras identifiziert, die diese Teile enthalten könnten.

☒ Betroffener Artikel



[Seriennummern betroffener Produkte >](#)

Lösung

Nikon wird die betroffenen Kameras überprüfen und bei Bedarf Teile austauschen und die Kosten hierfür übernehmen, einschließlich der Kosten für den Versand der betroffenen Z 9-Kameras an Nikon sowie für die Rücksendung an den Kunden, auch wenn die Garantiezeit abgelaufen ist. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Problem an Ihr nächstgelegenes Nikon-Service Center.

Identifizierung betroffener Produkte

Um zu überprüfen, ob Ihre Z 9 von diesem Problem betroffen ist, klicken Sie unter dem Bild auf [Seriennummern betroffener Produkte](#) und geben Sie die Seriennummer Ihrer Kamera wie unten beschrieben ein.

Die Seriennummer Ihrer Kamera wird mit denen der betroffenen Produkte verglichen. Wenn Ihre Kamera betroffen ist, werden Anweisungen zur Beantragung der Reparatur angezeigt. Wenn Ihre

Kamera nicht zu denen gehört, auf die dieses Problem zutrifft, seien Sie versichert, dass eine Reparatur Ihrer Kamera nicht erforderlich ist und Sie Ihre Kamera ohne Bedenken wegen dieses Problems weiter verwenden können.

[Kundeninformation >](#)



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach umfangreich und vorbehaltlos auf verschiedenen Informationsebenen. So ist gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



[Kundeninformation: Aldi-Nord informiert zu Sicherheitsrisiken bei IP-Kamera](#)

Wie mehrere Medien, darunter auch Heise im Januar berichteten, hatte Aldi vergangenes Jahr immer wieder sog. IP-Überwachungskameras mit massiven Sicherheitsproblemen verkauft. Einmal im Netz, hätten Dritte über das Internet nicht nur auf das Kamerabild samt Ton zugreifen können, sondern auch Passwörter für WLAN, E-Mail und FTP-Zugang ihres Besitzers auslesen können.



[ig_icon icon="genericon-notice" size="large"] **Betroffene Artikel**

Betroffen davon sind nach einem Bericht auf heise.de folgende IP-Kamera Modelle IPC-10 AC, IPC-100 AC und IPC-20 C

Aufgrund der Berichterstattung zu Sicherheitslücken bei der IP-Überwachungs-Kamera „Maginon IPC-100 AC“ informiert Aldi-Nord nun über ein Firmware-Update, dass für die am 25.06.2015 angebotene IP-Kamera zur Verfügung steht.

Das Unternehmen empfiehlt zu prüfen, ob die Software Ihrer Kamera auf dem aktuellsten Stand ist und ggf. das zur Verfügung stehende Update zu installieren.

Öffnen Sie hierzu die Software „Supra IPC Config“ auf Ihrem PC. Sollte Ihre Software nicht auf dem neuesten Stand sein, öffnet sich automatisch ein Hinweis mit der Möglichkeit, ein Update zu installieren.

Auch der Hersteller MAGINON informiert Kunden darüber, die IP-Kamera unbedingt mit einem Passwort zu schützen.

MAGINON bietet über den Kundenservice unter +49 (0)631 3428441 weitere Hilfe für Endkunden an

[ig_button size="medium" color="green" style="normal" link="http://ipc-info.com/" target="_blank"]weitere Informationen bei Maginon >[/ig_button]

Weitere Informationen:

Heise: [IP-Kameras von Aldi als Sicherheits-GAU](#)

Rückgabe? **Nein** | Rückerstattung? **Nein** | Kassenbon notwendig? **Nein**